

## Maßnahmenblatt

**Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.:** 7\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Endoskopische Untersuchung Höhlenbaum

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 0

**Temporäre Maßnahme:** ja

Keine Flächen vorhanden

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:** 14.2.3.2

**Zeitpunkt der Durchführung:** 1 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (günstiger Zeitpunkt Mitte November, da bis ca. Ende Oktober die Balzzeit der Abendsegler dauert und im Dezember die Winterquartiere bereits besetzt sind)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Fledermaus

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Endoskopische Untersuchung

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Für die zu fällenden Höhlenbäume in den Maximiliansanlagen ist eine endoskopische Untersuchung der in der Höhlenbaumkartierung festgestellten potenziellen Quartiere durchzuführen. Anschließend erfolgt eine Beurteilung der tatsächlichen Quartierpotenziale bzw. der tatsächlichen Nutzung durch baumhöhlenbewohnende Fledermausarten für jedes betroffene Quartier und die Festsetzung geeigneter Vermeidungsmaßnahmen (z. B. fachgerechter Verschluss mit Folie) bzw. Festlegung des Fällzeitraums in Abhängigkeit vom Quartiertyp und Phänologie ggf. vorhandener Fledermausarten.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Tag/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** nein

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B1	<p>Anlagebedingter Verlust von hochwertigen Baumgruppen - einheimische, standortgerechte Arten alter Ausprägung (B313) im Landschaftsschutzgebiet Isaraue durch den Rettungs- und Revisionsweg zum RS 7. Anlagebedingter Verlust von geringwertigen Biotopstrukturen (Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad) durch Versiegelung. Baubedingter Funktionsverlust und Beeinträchtigung von hochwertigen Einzelbäumen einheimische, standortgerechte Arten alter Ausprägung (B313) im Landschaftsschutzgebiet Isaraue: -&gt; Fällung von 9 Bäumen, darunter 3 Höhlenbäume in altem Baumbestand: 4 Rot-Buchen (Fagus sylvatica), 1 Linde (Tilia), 1 Hainbuche (Carpinus betulus) und 3 Eiben (Taxus baccata) -&gt; Starke Beeinträchtigung von 6 Bäumen durch Eingriff in die Krone und Wurzelstamm: 2 Stiel-Eichen (Quercus robur), 3 Linden (Tilia) und eine Rot-Buche (Fagus sylvatica) Baubedingter Funktionsverlust von hochwertigem flächigen Baum- und Gehölzbestand einheimische, standortgerechte Arten alter Ausprägung (B313) im Landschaftsschutzgebiet Isaraue durch bauzeitliche Zufahrten. Beeinträchtigung von Fledermäusen durch Fällung Verlust von (potenziellen) Fledermausquartieren.</p>	D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten	vermeidet/vermindert	11_V, 1_CEF, 1_V, 2_E, 2_V, 3_V, 7_VA, 8_VA

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B1: Unterlage Nr.: 14.2.2.2**

**Datum Einreichung Planungsunterlagen: 04.12.2020**